



Carl-Eduard Vehse

19 Lehrerinnen die Erlaubnis erteilte, an seinen Vorlesungen teilzunehmen – wohlwissend, dass ein Jahr zuvor ein ähnliches Gesuch abgelehnt worden war. Seine Entscheidung fand denn auch die Missbilligung von Rektor und Senat – aber die Öffnung der Technischen Hochschule Dresden für Frauen war perspektivisch nicht mehr aufzuhalten. Von gleichberechtigter Teilhabe von Frauen an Forschung und Lehre kann gleichwohl bis heute nicht die Rede sein, wenn wir uns das Missverhältnis zwischen dem großen Anteil von Studentinnen und dem geringen Prozentsatz von Professorinnen vergegenwärtigen. Leben noch immer die alten Muster der von bürgerlichen Denkern an der Wende zum 19. Jahrhundert entworfenen Geschlechterrolle und Familienbilder weiter? Haben sie noch ihre alte Strahlkraft oder eignen sie sich nur besonders gut für die Privilegierung des männlichen Geschlechts auf Kosten des weiblichen?